



Besigheimer Häuserbuch

Bügelestorstraße 7 (ehem. Geb. Nr. 231)

- 1784 Der Besitzer der ehemaligen Sägmühle an der Enz, der Zimmermann Leonhard Michael Aichinger, lässt errichten: *"Nr. 231 - Ein neu Haus samt einem Kellerlen an der Stadtmauer, 1784 neu erbaut"*. Im Stadtratsprotokoll ist vermerkt: *"Michel Aichinger baut ein neues Haus in die Biegelensthor-Straß, will 200 fl. (Gulden) auf dieses Haus legen, weil die Sägmühle jetzt nicht mehr bewohnt, sondern dieses Häuslen zu einem Zufluchtsort gebaut habe, um der Wasser-Gefahr willen in der Sägmühl"*.
- 1790 Aichinger lässt erbauen: *"Nr. 231A - Eine Scheuer allda an der Stadtmauer, zwischen seinem Haus und Sigmund Schrempf...(Bügelestorstraße 9)"*.
- 1808 Alt Michael Aichinger verkauft die Hälfte von Haus und Scheuer an den Sohn Johannes Aichinger, Zimmermann.
- 1816 Johannes Aichinger kauft die andere Hälfte von Haus und Scheuer aus dem Nachlass des Vaters und sogleich die eben erworbene Hälfte der Scheuer an Christoph Friedrich Aichinger.
- 1840 Die Hälfte der Scheuer Bügelestorstraße 9 wird von Christoph Friedrich Aichingers Relikten verkauft an den Zimmermann Christoph Aichinger.
- 1859 Nach Alt Johannes Aichingers Tod geht das Haus Bügelestorstraße 7 samt der Hälfte der Scheuer Bügelestorstraße 9 an die Witwe.
- 1873 Christoph Aichingers Hälfte der Scheuer geht an die Tochter, verheiratet mit Christian Pfersich.
- 1874 Nach dem Tod der Witwe des Johannes Aichinger erbt die Tochter Katharina Aichinger, ledig: *"Ein zweistöckiges Wohnhaus mit gewölbtem Kellerle (42 qm), Hof (27 qm), Winkel mit Nr. 230 gemeinsam, in der Bügelestorstraße, hinter der Stadtmauer, neben Balthas Röser und dem Gärtchen"*.
- 1875 Katharina Aichinger verkauft das Haus samt der Hälfte der Scheuer an Ernst Gottfried Müller, ledig.
- 1883 Der Weber Ernst Gottfried Müller kauft die restliche Hälfte der Scheuer vom Ehepaar Pfersich.
- 1900 Umschreibung ins Grundbuch.